



Arbeitspaket für den Unterricht

zum Thema „Wahlen“

4. bis 5. Schulstufe

Material:

- Arbeitsblatt 1: „Deine Wahl“
 - o Beschreibung: SchülerInnen gründen eine eigene Partei, setzen sich mit ihren Wahlzielen auseinander, gestalten ein Wahlplakat und stellen dieses in der Klasse vor
 - o Zielsetzung: SchülerInnen vertreten und präsentieren ihre Meinung und lernen das aktive Wahlrecht kennen.

- Arbeitsblatt 2: „Wo hast du überall die Wahl?“
 - o Beschreibung: SchülerInnen notieren, wann und wo sie in ihrem Tagesablauf überall eine Entscheidung treffen müssen.
 - o Zielsetzung: SchülerInnen lernen das Thema „Wahlen“ anhand von Alltagssituationen kennen und erleben, wo sie selbst Entscheidungen treffen können

- Arbeitsblatt 3: „Wer hat recht?“
 - o Beschreibung: SchülerInnen diskutieren verschiedene Positionen zum Thema „Jugendliche und Wahlen“ und bilden sich ihre eigene Meinung
 - o Zielsetzung: SchülerInnen lernen die Grundlagen einer konstruktiven Diskussion kennen





Thema „Wahlen“

Arbeitsblatt Nr. 1



NAME: _____

KLASSE: _____

„Deine Wahl“

Name deiner Partei:

Mein Wahlprogramm: *Meine Partei möchte/steht für/kämpft für:*

Deine 3 wichtigsten Wahlziele

1. Wahlziel:

2. Wahlziel:

3. Wahlziel:





Thema „Wahlen“

Arbeitsblatt Nr. 1

NAME: _____

KLASSE: _____

Wahlplakat: Hier ist Platz für eine Skizze deines Wahlplakats!





Thema „Wahlen“

Arbeitsblatt Nr. 2

NAME: _____

KLASSE: _____

„Wo hast du überall die Wahl?“

Wir treffen täglich Entscheidungen und wählen unter verschiedenen Möglichkeiten aus. Schreibe deinen Tagesablauf auf und notier dir, welche Situationen dir einfallen, in denen du wählen musstest.

Beispiel:

Wahlmöglichkeit: Mach ich zuerst die Hausaufgaben und treffe mich dann mit meinen FreundInnen oder mache ich die Aufgaben erst später?

Entscheidung: Heute mache ich die Hausaufgaben zuerst

Wahlmöglichkeit	Deine Entscheidung





Thema „Wahlen“

Arbeitsblatt Nr. 3



NAME: _____

KLASSE: _____



„Wer hat recht?“

Wählt eine der Aussagen aus und bildet zwei Gruppen. Eine Gruppe befürwortet diese Meinung, eine Gruppe argumentiert dagegen. Konntet ihr die anderen mit euren Argumenten überzeugen?

- Jugendliche haben viel zu sagen und sollten daher möglichst früh mitbestimmen können.
- Junge Menschen sind in ihrer Meinung noch nicht so gefestigt und sehr leicht beeinflussbar und manipulierbar.
- Je früher man mitreden darf, umso eher interessiert man sich für die Politik im Land.
- Nur wer mitreden darf, ist auch bereit, Verantwortung zu übernehmen.
- Jugendliche sind sowieso nicht an Politik interessiert.
- Wählen bedeutet auch Verantwortung übernehmen – dafür sind Jugendliche noch nicht bereit.





NAME: _____

KLASSE: _____

Wichtige Diskussionsregeln:

- Niemandem ins Wort fallen, ausreden lassen!
- Vereinbarte Redezeiten
- Keine abschätzigen Bemerkungen, niemanden auslachen!
- Je mehr sich an der Diskussion beteiligen, umso spannender wird es für Alle!

